



Andrea Wurth (Projektbetreuung)

Atlas der Reiselust - Deutschland Inspiration für ein ganzes Leben ★★★★★

Dumont 2023 · 320 S. · 39.90 · ab 10 · 978-3-616-03156-9

„Das alles, und noch viel mehr, würd' ich machen, wenn ich König von Deutschland wär“ – Rio Reisers Lied von 1986 könnte als Motto über diesem Buch stehen; König allerdings müsste man nicht sein, Reiselustiger reichte völlig aus. Die Assoziation bekommt man beim ersten Blick auf das Cover: Da steht eine Art Stempel mit der Aufschrift „Das alles und viel mehr ist Deutschland – 1001 Ideen“. Auch der Prinzen-Titel „Das

alles ist Deutschland“ hätte gepasst. Gleichzeitig übertreibt eine solche Aussage nicht so wie etwa „Alles über Deutschland“ – das könnte nämlich kein Buch leisten.

Das gewichtige und sehr großformatige Buch geht einen interessanten Weg: Ein sehr knappes Inhaltsverzeichnis (für die, die ihr Ziel im Buch schon kennen) lässt schon das Prinzip der Sortierung erkennen. Nachdem auf 35 Seiten *Das Beste aus den Bundesländern* wieder eine Art erweitertes Inhaltsverzeichnis darstellt, das neben der schematischen Karte auch ein paar Fotos und Kurzbeschreibungen der Highlights bereithält (mit Seitenzahlen für rasches Auffinden), geht es im Folgenden eher um Themen als um die regionale Reihenfolge. Auf *Natur* folgen *Einmalige Erlebnisse*, *City Trips* und *Genießen*, bevor in *Kultur und Geschichte* besonders die Welterbestätten in den Blick genommen werden. Jeder Abschnitt steckt voller Leseerleichterungen und Appetitanreger: Zahlreiche großformatige Fotos, Karten und unterteilte Informationshäppchen lassen keine Langeweile aufkommen, befriedigen aber sowohl den blätternden Stöberer als auch den Intensivleser. Alles auf einem hochwertigen, schweren Mattpapier (FSC-zertifiziert), das Spiegelungen und Eselsohren verhindert.

Für eine Aufzählung ist der Inhalt zu reichhaltig, aber für jedes Sachinteresse, jede gewünschte Fortbewegungsart und Dauer einer Reise finden sich zahlreiche und sehr aussagestarke Informationen. Dabei muss dennoch klar sein, dass dies kein Reiseführer ist. Man darf also weder Wegbeschreibungen noch Eintrittspreise oder Öffnungszeiten erwarten. Das allerdings ist im Zeitalter des Smartphones auch kein Manko. Schön ist die Aktualität der Details, besonders an veränderungsträchtigen Orten wie Berlin fällt das auf. Immer wieder gibt es Querverweise, wenn entweder in der Nähe Sehenswertes nicht vergessen werden sollte oder einzelne Details an anderer Stelle mit verändertem Blickwinkel behandelt werden.

Zusammengefasst ist dieses Buch einfach eine Schatzkiste voller Ideen, die wirklich genügend „Material für ein Leben“ beinhaltet, alles auf sehr moderne und animierende Weise präsentiert und ein Grund mehr, bei Reisen gar nicht mehr unbedingt an das Ausland zu denken. Eine spezielle Empfehlung bekommt von mir der Teil „Made in Germany“ im Kapitel *Kultur und Geschichte*, der Erstaunliches aus der deutschen Erfindungs- und Industriegeschichte zutage fördert. Vom Friesennerz über Homöopathie und Gummibärchen bis zu Odol und Bobbycar staunt man, was hierzulande alles entstand. Wer also schon *Reiselust* im Blut hat, kommt um diesen *Atlas* kaum herum. Bei mir findet er einen festen Platz im Regal.